

ffen Markt, und der Wildemans: Gassen Ecke, zwischen dem Thielens Factor Herr Berner und dem Löwer Meister Schäffer gelegene Behausung; Ingleichen einen Garten vor dem Todens Thor zwischen dem Herrn Hoff: Berichts Rath Grusmann und des Zinn: Gießers Krauts seel. Erben gelegen, um eine gewisse Summa Geldes an den Meistbietenden verkauffen, und sind bereits auff das Haus zwey tausend sechs hundert Rthlr. gebotten worden. Wer nun auff gedachtes Haus ein mehreres zu geben, und auff den Garten zu bieten gesonnen, der kan sich bey denen Mülhaußischen Erben im Sterb. Hause melden.

- 2.) Auff das Schmeltische Haus in der untersten Schaffer: Gassen, und auff ihren Berg von drey Acker Land an Herrn Cammer: Rath Hassel gelegen, sind nunmehr ein tausend fünf hundert und funffzig Rthlr. gebotten worden. Wer ein mehreres zu geben Lust hat, kan es denen Erben anzeigen.

Desgleichen

- 3.) Auff Justus Schaumbergs Haus in der Obersten Gassen sind sechs hundert und vierzig Rthlr. gebotten worden. Wer ein mehreres zu geben willens, der kan sich bey dem Verkäuffer angeben.
- 4.) Auff das Henricische grössere Haus in der untersten Ziegen: Gassen seynd ein tausend sieben hundert und zehen Rthlr. gebotten worden.
- 5.) Die Brandauischen Erben wollen ihres in der Wildemans: Gasse zwischen dem Herrn Racht Frau und dem Postmeister Herrn Boddiaer gelegenes Haus, an den Meinstbietenden verkauffen. Wovon bey den Erben ein mehreres zu erfahren.

## II. Sachen / so in und um Cassel zu vermietten seyn.

- 1.) Auff dem Graben in des Meister Bucherts Behausung ist im Obersten Stockwerck 1. Stube, 1. Cammer und Gang zu vermietten, welches auff Christag oder Ostern kan bezogen werden.
- 2.) Auff der Französischen Neustadt an einem gelegenen Ort ist in einem Hause die 2te Etage, wie auch in der dritten 1. Stube Cammer und Küche zu vermietten. Wer darzu Lust hat, wolle sich bey dem Verleger melden.

## III. Pers